

KD-Bank eG

- die Bank für Kirche und Diakonie -

Pressemitteilung

Datum: 21. Mai 2009

KD-Bank unterstützt Kirchentag

KD-Bank eG zählt zu den großen Sponsoren / Besondere Angebote einer evangelischen Bank kennenlernen / KD-Bank übernimmt Zahlungsverkehr des Kirchentages

Bremen/Dortmund. Die KD-Bank eG – die Bank für Kirche und Diakonie – unterstützt den 32. Deutschen Evangelischen Kirchentag. Unter dem Motto „Gemeinsam handeln – Gutes bewirken“ präsentiert die evangelische Bank ihre besonderen Finanzdienstleistungsangebote auf der Messe im Markt, Stand B12.04.

„Mensch, wo bist Du?“ – mit dieser Frage beschäftigt sich der Kirchentag in Bremen. Die KD-Bank möchte ihren Teil als evangelische Bank beitragen. „Wir nehmen unseren Auftrag ernst und haben unsere Angebote auf die Bedürfnisse und Anforderungen christlicher Anleger und Kunden zugeschnitten. Nachhaltige Geldanlageformen und günstige Kredite für energetisches Bauen zählen genauso zu unseren Leistungen wie die Abwicklung des gesamten Zahlungsverkehrs für große Institutionen wie den Kirchentag“, erläutert Dr. Ekkehard Thiesler, Vorstandsvorsitzender der KD-Bank. Präsident des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Deutschland, überzeugte sich an Christi Himmelfahrt vom Angebot der KD-Bank.

Der 32. Evangelische Kirchentag nutzt die Kompetenz und Unterstützung der KD-Bank zur Abwicklung des gesamten Zahlungsverkehrs. Wie schon 2007 in Köln bietet der Kirchentag die Möglichkeit, bargeldlos Eintrittsgelder oder Programme zu bezahlen, die KD-Bank stellt mobile electronic-Cash-Terminals zur Verfügung. Außerdem sammelt der Kirchentag Spenden über die Sonderkontonummer **32 2009 011** bei der KD-Bank.

Der Stand der KD-Bank auf der Messe im Markt bietet bis zum Samstag, 23. Mai 2009, Informationen zu nachhaltigen Geldanlagemöglichkeiten bei der KD-Bank. Das Angebot reicht vom klassischen Sparbuch bis hin zu Fondsangeboten mit empfehlenswerten Nachhaltigkeitsansätzen.

Über die KD-Bank:

Die KD-Bank ist eine genossenschaftliche Selbsthilfeeinrichtung für Kirche und Diakonie. Die Ziele der Bank sind seit der Gründung der Vorgängerinstitute in Magdeburg, Münster und Duisburg unverändert. Die wirtschaftliche Förderung der Mitglieder und Kunden ist bis heute der in der Satzung verankerte Auftrag. Privatpersonen, die die christlichen Werte der KD-Bank teilen, sind ebenfalls herzlich willkommen. 5.500 Institutionen aus Kirche und Diakonie und 23.000 christlich orientierte Privatkunden zählen zum Kundenkreis der Bank. In 2008 erzielte die KD-Bank mit ihren Beschäftigten eine Bilanzsumme in Höhe von 4,1 Milliarden Euro und zählt damit zu den Top 20 der größten Genossenschaftsbanken in Deutschland. Die KD-Bank ist für ihre Mitglieder und Kunden neben ihrer Hauptstelle in Dortmund auch in Berlin, Duisburg, Erfurt und Magdeburg präsent.